

Indikation

Trulicity® (Dulaglutid) ist angezeigt zur Behandlung von **Erwachsenen mit Typ-2-Diabetes**, um eine verbesserte Blutzuckerkontrolle zu erreichen.

1. **Monotherapie:** Sofern bei Patienten, für die die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeit oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, durch Diät und Bewegung keine angemessene Blutzuckerkontrolle erreicht werden kann.
2. **Kombinationstherapie:** In Kombination mit anderen blutzuckersenkenden Arzneimitteln einschließlich Insulin*, wenn durch diese zusammen mit Diät und Bewegung keine angemessene Blutzuckerkontrolle erreicht werden kann.

Dosierung

- 1x wöchentlich Trulicity® **1,5 mg** bei Kombination mit anderen Antidiabetika**
- 1x wöchentlich Trulicity® **0,75 mg** bei Monotherapie

Wirksamkeit und Verträglichkeit

- Überzeugende und bis zu 104 Wochen anhaltende Wirkung auf HbA_{1c} und Gewicht*** im AWARD-Studienprogramm bestätigt
- Verträglichkeit ähnlich anderen GLP-1-Rezeptor-Agonisten
- Insgesamt geringes substanzeigenes Hypoglykämierisiko****

Pharmakologie

- Halbwertszeit von 4,7 Tagen
- Erreichen der maximalen Plasmakonzentration nach 48 Stunden
- Steady-State-Plasmakonzentrationen von Trulicity® 1,5 mg werden in der Regel nach 2–4 Wochen erreicht
- Geringes Potenzial für Immunogenität
- Minimale renale Clearance (empfohlen bis zu einer GFR \geq 30 ml/min/1,73 m²)

Anwendung

- 1x wöchentliche, subkutane Anwendung im sofort gebrauchsfertigen Pen
- Unabhängig von Tages- und Mahlzeiten

Leben so normal wie möglich | www.trulicity.de
www.lilly-diabetes.de



trulicity®
dulaglutid 1x wöchentlich

AWARD = Assessment of Weekly Administration of LY2189265 (Dulaglutid) in Diabetes

1. Fachinformation Trulicity® (Stand September 2015)

2. Lilly Deutschland GmbH. GLP-1-Rezeptor-Agonist senkt wirksam den HbA_{1c}-Wert. Diabetes aktuell 2015; 13 (4):187-188.

*Die Studien mit Dulaglutid wurden durchgeführt in Kombination mit Metformin, Pioglitazon, Glimperid und Insulin lispro. In den Vergleichsarmen wurden Sitagliptin, Liraglutid, Exenatide 2x täglich, Metformin und Insulin glargin getestet (AWARD-1 bis-6).

** Bei möglicherweise empfindlichen Personen, wie Patienten ab 75 Jahren, kann eine Anfangsdosis von 0,75 mg 1 x wöchentlich in Betracht gezogen werden.

*** Trulicity® ist nicht angezeigt zur Gewichtsabnahme; die Änderung des Körpergewichts war in den klinischen Studien ein sekundärer Endpunkt.

**** Patienten, die Trulicity® in Kombination mit einem Sulfonylharnstoff oder einem Insulin erhalten, können ein erhöhtes Hypoglykämie-Risiko haben. Das Hypoglykämie-Risiko kann durch eine Dosis-Reduktion des Sulfonylharnstoffs oder des Insulins verringert werden¹

Trulicity

Bezeichnung der Arzneimittel: Trulicity 0,75 mg Injektionslösung in einem Fertigpen, Trulicity 1,5 mg Injektionslösung in einem Fertigpen. **Zusammensetzung:** *arzneilich wirksamer Bestandteil:* Jeder Fertigpen enthält 0,75 mg bzw. 1,5 mg Dulaglutid in 0,5 ml Lösung. *Hilfsstoffe:* Natriumcitrat, Citronensäure, Mannitol, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Trulicity wird angewendet, um den Blutzucker bei Erwachsenen mit Typ 2 Diabetes zu senken - als alleiniges Arzneimittel zur Diabetes-Behandlung, wenn der Blutzucker nur durch Diät und Bewegung nicht ausreichend kontrolliert ist und Metformin nicht eingenommen werden kann - oder zusammen mit anderen Arzneimitteln zur Diabetes-Behandlung, wenn durch diese der Blutzucker nicht ausreichend kontrolliert ist. Diese anderen Arzneimittel können Arzneimittel sein, die eingenommen werden, und/oder ein Insulin, das zu den Mahlzeiten gespritzt wird. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen. Diese Nebenwirkungen sind normalerweise nicht schwerwiegend. Sie treten meist zu Behandlungsbeginn auf und lassen bei den meisten Patienten im Lauf der Zeit wieder nach. Unterzuckerung tritt sehr häufig auf, wenn Dulaglutid zusammen mit Arzneimitteln angewendet wird, die Metformin, Sulfonylharnstoff und/oder Insulin enthalten. Bei Anwendung eines Sulfonylharnstoffs oder wenn Insulin zu den Mahlzeiten gespritzt wird, kann es bei gleichzeitiger Dulaglutid-Anwendung notwendig werden, die Dosis zu reduzieren. Unterzuckerungen sind häufig, wenn Dulaglutid allein oder zusammen mit Kombination von Metformin und Pioglitazon angewendet wird. Zu Symptomen einer Unterzuckerung gehören Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwäche, Schwindel, Hungergefühl, Verwirrtheit, Reizbarkeit, Herzrasen und Schwitzen. Andere häufige Nebenwirkungen sind: weniger Hunger, Verdauungsstörung, Verstopfung, Blähungen, geblähter Bauch, saures Aufstoßen, Rülpsen, Müdigkeit, erhöhter Puls, Verlangsamung der elektrischen Herzströme. Gelegentlich: Reaktionen an der Injektionsstelle (z.B. Ausschlag oder Rötung). Selten: akute Pankreatitis. **Zulassungsinhaber:** Eli Lilly Nederland B.V.; Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. Ansprechpartner in Deutschland: Lilly Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Str. 2-4, D-61352 Bad Homburg. Verschreibungspflichtig.

Medizinische Information:

Telefon: 06172 - 2732222

Mo.-Fr. 08:00 - 18:00 Uhr

Telefax: 06172 - 2732030

Notfallnummer: 06172 - 934777

Lilly Deutschland GmbH

Werner-Reimers-Str. 2-4

D-61352 Bad Homburg


trulicity®
dulaglutid 1x wöchentlich

Leben so normal wie möglich

www.trulicity.de

www.lilly-diabetes.de

Lilly